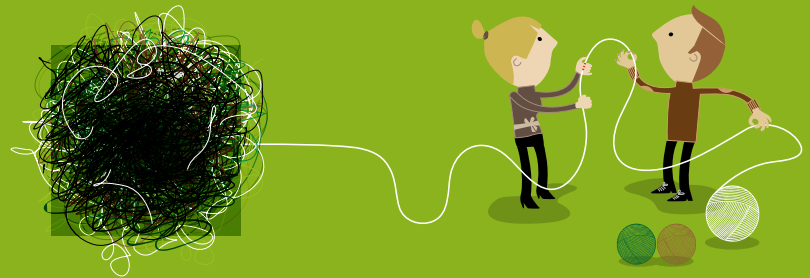


Einladung

zur Abschlussveranstaltung der
Europäischen Kampagne 2014/2015

Gesunde Arbeitsplätze –
den Stress managen

22. Oktober 2015



Zum Thema:

Ziel der zweijährigen Kampagne war es, Betriebe dabei zu unterstützen, arbeitsbedingten Stress erfolgreich zu managen.

Menschengerechte Arbeitsbedingungen und stressfreie Arbeitsplätze sind im Interesse aller. In einem gesunden Arbeitsumfeld gelingt es auch psychosoziale Risiken gut zu bewältigen. Österreich hat rechtzeitig, als eines der ersten Länder in der EU, den richtigen gesetzlichen Rahmen geschaffen, um den Herausforderungen einer modernen Arbeitswelt Rechnung zu tragen. Die Vernetzung mit den Sozialpartnerorganisationen und der AUVA im Rahmen der ArbeitnehmerInnenschutzstrategie 2013 - 2020 spielt eine bedeutende Rolle bei der Schaffung gesunder und menschengerechter Arbeitsplätze.

Im Zuge der Kampagne haben wir uns gemeinsam intensiv im Umgang mit psychosozialen Risiken in der Arbeitswelt beschäftigt und stellen nun zum Abschluss fest: Das Thema ist angekommen. Betriebe sind besser informiert und zunehmend interessiert an der Umsetzung einer erfolgreichen und sinnvollen Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen.

Wir sind überzeugt, dass die systematische und strukturierte Auseinandersetzung nicht Kosten verursacht, sondern differenzierte und arbeitsplatzbezogene Maßnahmen die Arbeit gesünder und sogar effizienter machen.

Diese Abschlussveranstaltung spannt einen Bogen über die vielfältigen Aktivitäten und liefert wertvolle Einblicke in betriebliche Herangehensweisen bei der Umsetzung dieser erfolgreichen Kampagne.

Programm:

Es moderiert Karin Bauer von „der Standard“.

09.00 Registrierung und Willkommenskaffee

09.30 Begrüßung

Jörg Wojahn (Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich)

09.40 Eröffnung

Bundesminister Rudolf Hundstorfer (Sozialministerium)

09.50 Bilanz der Kampagne

Martina Häckel-Bucher (Sozialministerium)
Julia Steurer (Sozialministerium)

10.30 Die neue Arbeitswelt und ihre Anforderungen an die psychische Belastbarkeit

Annika Schönauer (Institut für Soziologie an der Universität Wien und FORBA Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt)

11.10 Kaffeepause

11.30 Erfahrungen von Betrieben mit der Evaluierung psychischer Belastungen

Pollmann International GmbH, Karlstein

Ernst Wurz (Personalentwicklung)
Andreas Weber (Sicherheitsfachkraft)
Susanne Rabady (Arbeitsmedizinerin und Betriebsärztin)

Tischlerei Wolfram, Wien

Norbert Wolfram (Inhaber)
Gyöngyi Grafinger (Arbeitspsychologin)

Wiener Sozialdienste Alten- und Pflegedienste GmbH, Wien

Martina Haslinger (Leitung Mobile Dienste)
Elisabeth Freylinger (Einsatzleitung)
Natascha Klinser (Arbeitspsychologin)

12.30 Round Table

Mit VertreterInnen der Sozialpartner, der AUVA und dem Sozialministerium

13.00 Mittagessen und Netzwerken



Wann:

Donnerstag, 22. Oktober 2015
09.00 – 14.30 Uhr

Wo:

Haus der Europäischen Union
Wipplingerstraße 35,
1010 Wien

Anmeldungen:

Bis 19. Oktober 2015 unter
tesar@putzstingl.at oder 02236/23 424-0.

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

Anfahrt:

Öffentlich erreichbar mit der U-Bahn-Linie U2
(Station Schottentor) sowie
diversen Straßenbahn- und Bus-Linien.

Gebührenpflichtige Parkmöglichkeit:

Börse-Garage
Wipplingerstraße 34,
1010 Wien